

Kindliche Entwicklung und Religion

Studientagung vom 5.-7.9.2008 in der Katholischen Akademie zu Berlin

Die Bildung des Menschen beginnt mit dem ersten Schrei. Was in den frühen Lebensjahren erfahren und erlernt wird, prägt jede Bildungsbiographie. Aus dieser Erkenntnis speist sich das neu erwachte gesellschaftspolitische Interesse an Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit.

Die Tagung „Wohnt Gott in der Kita? Kindliche Entwicklung und Religion“ bietet Gelegenheit, auf die genannten Fragen in theoretischen Diskursen und praktischen Versuchen Antworten zu finden. Als Gesprächspartnerinnen konnten Referentinnen aus Politik und Kirche, aus Soziologie, Entwicklungspsychologie und Theologie gewonnen werden.

Engeladen sind neben interessierten Theologinnen all jene Fachfrauen, die mit der konzeptionellen Gestaltung von Kitas befasst oder für die Aus- und Fortbildung von Erzieherinnen zuständig sind.

Wohnt Gott in der Kita? Wenn ja, dann ist das Interesse an frühkindlicher Bildung und Erziehung auch ein theologisches Thema.

Soll Gott in der Kita wohnen? Wenn ja, dann ist die Frage nach religiöser Erziehung als öffentlicher Aufgabe hier neu zu erörtern.

Wie aber kommt Gott in die Kita?
Entwickeln Kinder selbständig religiöse Fragen und Antworten oder werden ihnen diese ausschließlich von außen zugetragen?

Welche religiösen Entdeckungs- und Dialogmöglichkeiten brauchen Kinder?

Was brauchen Erziehende in der Kita bzw. Tagesmütter und -väter, um die Kinder angemessen zu begleiten?

Das Programm

Freitag 5.9.08

17.00-18.00	Begrüßung Dr. Hildegard König Einführung ins Thema Dr. Katrin Bederna
18.30	Abendessen
19.30-21.00	<i>Dialogvortrag:</i> Wohnt Gott in der Kita? Soziologie und Theologie im Gespräch Prof. Dr. Regina Radbeck-Ossmann, Halle, und Prof. Dr. Christel Gärtner, Frankfurt

Samstag, 6.9.08

8.30	Geistlicher Impuls Dr. Simone Birkel
9.00-10.30	Kinder mit eigenen Fragen, Antworten und Ausdrucksformen Aspekte der Entwicklungspsychologie: Prof. Dr. Sylvia Kroll, Berlin
11.00-12.30	„Gott ist rot, weil mir rot so gut gefällt“ (Max) Kinder als Regisseure ihrer religiösen Entwicklung Aspekte der Religionspädagogik: Prof. Dr. Silvia Habringer-Hagleitner, Graz
13.00	Mittagessen
14.00-16.00	Was brauchen Erzieherinnen – von uns? Arbeitsgruppen mit anschließendem Plenum: Die Praxisperspektive
16.30-18.00	Frühkindliche Erziehung als gesellschaftspolitisches Thema: Fragestellungen, Entwicklungen und Projekte MdB Ingrid Fischbach, Herne und Berlin, zum aktuellen Stand der Familienpolitik
18.30	Abendessen
20.00-22.00	Vom Sinn und Nutzen des Religionsunterrichts Gespräch mit Bundesministerin a.D. Andrea Fischer anlässlich ihres Buches „Was glaubst denn du? Die Menschen und der liebe Gott“

Sonntag, 7.9.08

8.30	Geistlicher Impuls Dr. Claudia Guggemos
9.30-11.00	Themenorientierte Workshops: <ul style="list-style-type: none">• Kinderliturgie Pfrin Dietlind Mus, Schweiz• Rituale mit Kindern Dr. Simone Birkel• Sakrale Räume M.A. Christina Föllmer, Leipzig• Religiöse, interreligiöse Feste (N.N.)• Kinder und Tod Dr. Claudia Guggemos• Gebete Dr. Katrin Bederna• Kinderbibeln Dr. Annegret Meyer
11.00-12.00	Tagungsabschluss